

## Der Kräutergarten das ganze Jahr

<p><b>Kräutergarten im Januar</b></p> <p>Jetzt ist die Gelegenheit, alle Materialien und Zubehör für die kommende Kräutersaison zu besorgen bzw. zu bestellen, wie Töpfe, Erde, Saatgut, Dünger usw.</p> <p>Regelmäßig Kräuter, die im Haus überwintern, auf Schädlinge untersuchen und bei Befall sofort Maßnahmen dagegen ergreifen. Öfters die Gefäße der Topfkräuter lüften und diese bei Bedarf sparsam (am besten mit einer Sprühflasche) wässern, damit keine Staunässe entsteht.</p>	<p><b>Kräutergarten im Februar</b></p> <p>Genau wie im Januar immer wieder die im Haus überwinterten Kräuter auf Schädlinge kontrolliert und vorsichtig damit beginnen, sie wieder anzugießen.</p> <p>Die ersten Kräuter können in Töpfe ausgesät und angezchtet werden. Damit diese anfangen zu keimen, muss die Erde ständig feucht gehalten werden.</p> <p>Die Töpfe am besten auf der Fensterbank unterbringen.</p>	<p><b>Kräutergarten im März</b></p> <p>Sobald der Boden im Garten ausreichend abgetrocknet ist, Pflanz- und Aussaatbeete vorbereiten.</p> <p>Jetzt die ersten Topfkräuter für Beet und Fensterbrett auswählen und langsam ausgesät. Die bereits zu dicht stehenden Sämlinge pikieren. (Verpflanzen auf größere Abstände.)</p> <p>Um- oder Neugestaltungen im Garten sollten langsam in Angriff genommen werden.</p> <p>Verholzte Gartenkräuter wie z. B. Salbei, Lavendel und Eberraute schneiden</p>
<p><b>Kräutergarten im April</b></p> <p>Im Haus überwinterte Kräuter zurückschneiden und umtopfen. Diese können dann nach draußen, sollten aber bei Frost mit Vlies abgedeckt werden.</p> <p>Weitere Aussaaten für die Beete. Diese regelmäßig feucht halten. Erste Stecklinge von mehrjährigen Kräutern schneiden. Frühe Wildkräuter wie Brennnessel, Brunnenkresse, Sauerampfer und Spitzwegerich ernten. Weitere Kräuter zum vorkultivieren auf die Fensterbank, wo es hell und warm ist.</p>	<p><b>Kräutergarten im Mai</b></p> <p>Endlich können Mitte Mai in die Beete auch kälteempfindlichere Kräuter direkt ausgesät werden.</p> <p>Die letzten Kübelpflanzen mit gekauften oder ausgepflanzten Kräutern kommen ins Freie. Beete, Kräuter und Aussaaten vor Schnecke schützen und von Unkraut freihalten. Regelmässig gießen und jetzt Mulch ausbringen. Frühe grüne Blätter und Spitzen der Gartenkräuter können bereits geerntet werden.</p>	<p><b>Kräutergarten im Juni</b></p> <p>Die meisten Kräuter haben jetzt ihre Blühzeit und die Haupterntezeit beginnt. Jetzt sollten Pflanzenschutz- und Pflegemaßnahmen getroffen und Kräuterbrühen und –jauchen angesetzt werden.</p> <p>Pflanzen müssen regelmäßig gegossen, Unkraut gejätet und Schädlingsvorsorge betrieben werden. Bei Schädlingsbefall unbedingt für Abhilfe sorgen.</p>
<p><b>Kräutergarten im Juli</b></p> <p>Für alle Kräuter, die zur späteren Verwendung durch Trocknen, Einlegen oder Einfrieren (unbedingt vor der Blüte) haltbar gemacht werden sollen, ist jetzt Haupterntezeit. Blätter und weiche Triebe nur abzupfen. Bepflanzte Gartenbeete oder Pflanzgefäße sollten jetzt Kompost, Fertigdünger oder selbst gemachte Pflanzenjauchen bekommen.</p> <p>Auch trockenheitsverträgliche Kräuter bei lang anhaltender Trockenheit mit Wasser versorgen und gießen.</p>	<p><b>Kräutergarten im August</b></p> <p>Immer noch das wässern bei langanhaltender Trockenheit nicht vergessen!</p> <p>Da das Triebwachstum abgeschlossen ist, ab Mitte/Ende August nicht mehr düngen.</p> <p>Damit sie vor dem Herbst noch Wurzeln bilden, jetzt die letzten Stecklinge, ebenso wie bereits verblühte Kräuter zurückschneiden.</p> <p>Die Erntezeit dauert nach wie vor an.</p>	<p><b>Kräutergarten im September</b></p> <p>Die letzten Kräuter zum haltbar machen oder würzen jetzt ernten.</p> <p>Schnittlauch, jetzt ausgraben und eintopfen, damit er im Winter im Trockenen Triebe entwickeln kann. Die Beete das letzte Mal vom Unkraut befreien. Krautige oder massige Gewächse wie Liebstöckel, Zitronenmelisse und Beinwell bis Ende des Monats zurückschneiden.</p> <p>Im Spätsommer z.B Winterkresse, Kerbel, Pimpinelle und Petersilie auf die abgeräumten Beete säen.</p>
<p><b>Kräutergarten im Oktober</b></p> <p>Jetzt bereits in Frostnächten, kälteempfindliche Kräuter mit Folie oder Vlies abdecken und nicht winterharte Kübelpflanzen so langsam ins frostfreie Winterquartier bringen.</p> <p>Wo es nötig ist, werden jetzt Beete umgegraben und der Kompost umgesetzt. Typische Winterkräuter vor der Winterernte ebenfalls mit Reisig oder Folie abdecken.</p>	<p><b>Kräutergarten im November</b></p> <p>Wenn nicht bereits geschehen, jetzt die frostempfindliche Kräuter mit einer Reisig- oder Vliesdecke einpacken oder zum Überwintern ins Haus bringen.</p> <p>Ebenso die Kräutertöpfe auf Balkon und Terrasse winterfest mit Vlies oder Noppenfolie einpacken und so eingewickelt in größere Töpfe stellen oder in die abgeernteten Beete eingraben.</p> <p>In der kalten Jahreszeit kann jetzt vitaminreiches Grün wie Winterkresse, Petersilie und Kerbel geerntet werden. Gartensalbei ist winterhart.</p>	<p><b>Kräutergarten im Dezember</b></p> <p>Im Haus überwinterte Kräutertöpfe nur sparsam gießen. Jetzt mehrjährige, nicht Wintergrüne Kräuter, wie Zitronenmelisse, Minze oder Estragon knapp über dem Boden abschneiden.</p> <p>Kerbel, Basilikum, Schnittlauch und Petersilie spenden auf der warmen Fensterbank vitaminreiche Blätter. Im Topf keimen jetzt auch Kresse und Kerbel auf dem Fensterbrett.</p>